



Zu Seibels 100. Geburtstage



Emanuel Seibels Jugendbriefe

Bonn - Berlin - Griechenland

herausgegeben von

Senator Dr. Fehling-Lübeck

(des Dichters Schwiegersohn)

Mit zwei Bildnissen - Preis geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.-

Aus Anlaß der 100jährigen Wiederkehr von Seibels Geburtstag habe ich den Preis seiner Jugendbriefe bedeutend ermäßigt - das Buch wird erneut großen Absatz finden.

Tägliche Rundschau: Seine Jugendbriefe sind so recht angetan, um den Dichter in einem reinen, menschlichen Lichte erscheinen zu lassen.

Ⓜ

Erinnerungen an Emanuel Seibel

von

Ernst Curtius

Preis geheftet M. 1.80

Die Erinnerungen an Emanuel Seibel, die sein Jugendfreund im Todesjahre Seibels - 1884 - niederschrieb, werden hier neu herausgegeben. Sie gewinnen eine besondere Bedeutung durch die Schilderung des Aufenthaltes der beiden Freunde in Griechenland und ihrer Beziehungen zum hellenischen Königshause. Als wertvolle Zugabe sind die Faksimiles zweier Briefe beigelegt. Der erste - in Duodez - von Seibel an Curtius vom 6. 10. 1837. Im zweiten, vom 5. 4. 1884, verleiht der nachmalige Kaiser Friedrich III., dessen Erzieher Ernst Curtius war, seiner Trauer um Seibels Heimgang Ausdruck.

Eine Seibel-Karität

Beschränkte Auflage

Emanuel Seibel an Cäcilie Wattenbach

Seibels erstes, handschriftliche Gedichtbändchen + Faksimiliert

Preis in echtem Büttenumschlag M. 3.-

Jedes Exemplar ist handschriftlich numeriert

Zum Geburtstag seiner ersten Jugendliebe heftete der Dichter die wenigen Quartblättchen, die hier in getreuer Nachbildung vorliegen, zusammen und beschrieb sie mit einer Auswahl seiner Gedichte. Diese - nie gedruckte - kleine Huldigung des Achtzehnjährigen wird der großen deutschen Seibel-Gemeinde als ein rührendes Zeugnis aus der Jugend des Dichters der „Juniuslieder“ und der „Heroldsrufe“ willkommen sein. Für Literaturhistoriker und Bibliophilen ein besonderer Leckerbissen, da alle hier in ihrer Urform veröffentlichten Gedichte nur in stark veränderten Fassungen in Seibels Werke übergangen.

❖ Verlag von Karl Curtius ❖ Berlin W. 35 ❖